



Jahresbericht 2022

tat für tat: malawi e.V.

Judith Steinhorst, Stintje Hülsiek, Dr. Christian Gahrman, Dr. Florian Brill (Vorstand)

Überblick der Themen:

1. Aktivitäten des Vereins
2. Aktivitäten des *House of Hope*
3. Finanzen des Vereins

1. Aktivitäten des Vereins

Das Vereinsjahr 2022 startete mit einer Mitgliederversammlung am 26. März via zoom. Insgesamt sechs Personen, darunter Mitglieder, Förderer und Interessierte, versammelten sich, um gemeinsam auf das Jahr 2021 zurückzublicken und neue Ideen für 2022 zu sammeln. Ein wichtiges Anliegen war die finanzielle Situation von Elia Kwenda, dem Leiter des House of Hopes, zu konsolidieren, da es auch in Malawi die Lebenshaltungskosten stark gestiegen sind, und ihm unser ehemaliges Patenkind Kenneth Phiri als Teilzeitkraft und Assistent zur Seite zu stellen. Ferner haben wir uns schweren Herzens entschieden, den Patenschaftsbeitrag zu erhöhen, da wir seit einigen Jahren eine finanzielle Unterdeckung auf unserem Vereinskonto verzeichnen. Alle drei Maßnahmen wurden einstimmig beschlossen.

Jede Änderung zieht eine Menge Verwaltungsarbeit nach sich: Verträge müssen geändert oder neu geschrieben werden, Lastschrifteinzüge verändert und auch in rechtlich Hinsicht muss alles auf Vordermann sein. Hier ergeht unser besonderer Dank an Judith und Claudia, die mit unwahrscheinlich viel Einsatz alles im *back office* regelten.

Webseite www.tat-fuer-tat.de

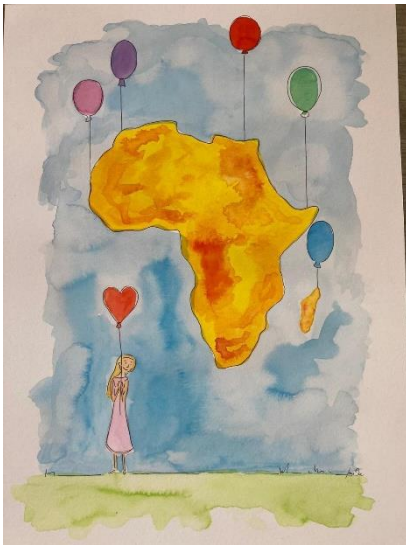
Hier gibt es einige Neuerungen: neben einem Kontaktformular, gibt es jetzt auf jeder Seite einen Spendenbutton, zudem sind auf dem besten Wege eine paypal-Spendenmöglichkeit auf der homepage einzurichten. Ferner haben wir einen handlichen QR-Code erstellt. Unter der Rubrik Veranstaltungen kann man sich nun schnell über mögliche „Taten“ informieren. Und das Beste: wir.

Ein neuer Flyer



Es gibt seit Juli einen neuen tat-für-tat Flyer getextet von Judith und Stintje, gestaltet von der baden-württembergischen Graphikdesignerin Kerstin Schulze. 5000 Exemplare liegen hier in Hamburg bereit, um an Interessierte verteilt und an adäquater Stelle deponiert zu werden. Erstmals mit eigenem QR-Code. Bitte meldet euch unbedingt, falls ihr welche für ein Event benötigt oder falls ihr einen Ort habt, an dem sich Leute ggf. gerne einen mitnehmen: z.B. Wartezimmer von Praxen. Meldet euch gerne bei Stintje, wenn ihr einen Aufsteller benötigt.

Jubiläumfeier und Vernissage am 22. Oktober



Unser 15-jähriges Vereinsjubiläum durften wir netterweise auf dem Firmengelände der Firma Dr. Brill und Partner GmbH in Hummelsbüttel abhalten. Neben der Ausstellung der Werke von acht Künstler aus dem Bundesgebiet und der Schweiz, die einen Teil der Verkaufssumme spendeten und einige Bilder zur Versteigerung stifteten, gab es reichlich Gelegenheiten im Rahmen der Ausstellung und beim Büfett einander und uns kennenzulernen und sich auszutauschen.



Christian hatte einen netten bebilderten Vortrag über den Verein vorbereitet und die Live-Schaltung nach Malawi war vermutlich das Highlight. Insgesamt wurden mit dem Event ca. 3000€ erwirtschaftet, was uns nicht nur gut gestimmt, sondern auch zufriedenen schönen gemeinsamen Tag beschließen ließ. Wir danken noch einmal der Firma Dr. Brill und Partner für die Gastfreundschaft, Organisation und Unterstützung. Allein die

Hängung der vielen unterschiedlichen Werke, war spannende Herausforderung. Danke auch an Judith, Christina Scheele und Remmer Hüllsiek, die Stintje bei der Vorbereitung des Caterings geholfen haben.



Renovierung der *nursery* im *house of hope*



Wie auf dem obigen Foto unschwer zu erkennen, benötigt unsere *nursery* dringend einen Anstrich, ferner neue Stühle. Auch im Außenbereich sind einige Reparaturen nötig. Um die in dem Budget-Vorschlag betitelten 3000€ anzubieten, entschieden wir uns für eine groß angelegte Spendenaktion zur Weihnachtszeit. Dank vieler Spender, darunter einiger großzügiger Privatspenden wurde das Spendenziel letztlich erreicht und wir konnten das Budget überweisen. Jetzt warten wir auf die ersten Bilder von der neu erstrahlten *nursery*.

Patenschaftsprogramm



Auch im Jahr 2022 haben wir einige neue Pat*innen dazu gewinnen können. Da wir als Verein besonders viel Wert auf die Selbstständigkeit unserer Absolvent*innen legen, können wir mit Stolz auf die Auszubildenden und Studierenden blicken. Durch die Berufspatenschaften haben wir auch letztes Jahr einigen Schüler*innen ermöglicht eine Ausbildung/Studium zu beginnen. Ein wichtiger Schritt für unseren Verein, damit unser Patenschaftsprogramm auch einen nachhaltigen Effekt hat.

haltigen Effekt hat.



Im letzten Jahr wurden von unseren Pat*innen u.a. Studierende der Pflege- und Hebammenwissenschaft gefördert. Zu Emily Mlotha und Caroline Suluma ist jetzt Salomé Mark hinzugekommen. Auch 2023 bekommen wieder einige Absolvent*innen der weiterführenden Schule die Chance ihren Traumberuf zu erlernen.



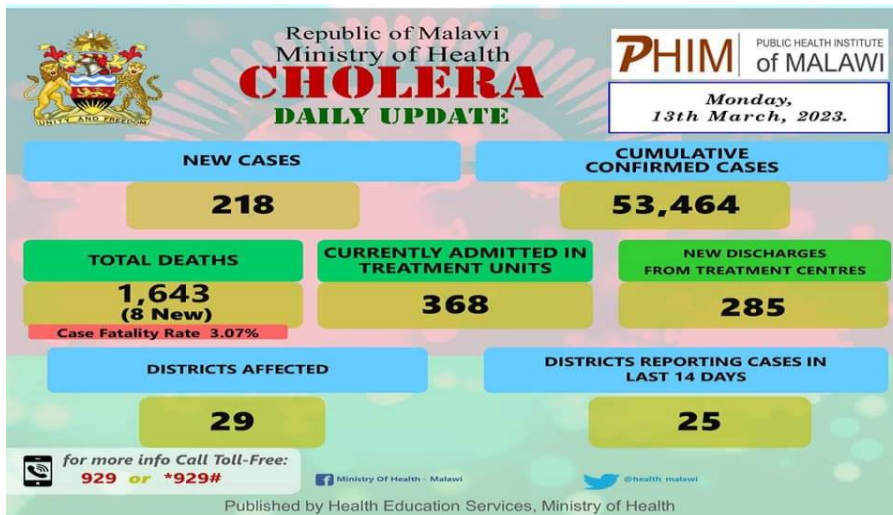


Außerdem wurde es Fanuel Chapata ermöglicht, ein Medizinstudium aufzunehmen. Wir danken den unterstützenden Studierenden der Universität in Witten/Herdecke und seiner Patin für ihr Engagement.

Neben den Bildungsunterstützungen in den medizinischen Feldern hat Alfonso Koudwani nach Absolvierung der Hope Green Light Secondary School die Möglichkeit erhalten, am 11. Juli 2022, einen 16-wöchigen Kurs in der Ausbildung zum Anwaltsassistenten zu belegen.

2. Aktivitäten des *House of Hope*

Schon im Sommer, am 22. Juli war es in Malawi zu einem ersten Cholera-Ausbruch gekommen. Aber auch das traditionelle Weihnachtsessen im House of Hope, für das Christian wie jedes Jahr Geld gesammelt hatte (350€) und das für den 31. Dezember geplant war, musste leider ausfallen, weil sowohl Lilongwe als auch Blantyre von einer zweiten Cholera-Welle ereilt. Aus für uns wenig nachvollziehbaren Gründen wurden die Schulen für zwei Wochen geschlossen, obwohl man die ausschließliche Benutzung von sauberem, abgekochtem Wasser aus unserer Sicht besonders in der Schule kontrollieren könnte. Ende Januar folgte dann die Entwarnung und die Kinder durften zurück in die Schule.



Leider hat sich die Situation Malawis durch die Zerstörung, die der Zyklon Freddy im Südosten des Landes in 10 Regionen angerichtet hat, weiter verschlechtert. Die Stadt Blantyre, das Zentrum des Handels, die besonders hart getroffen wurde, befindet sich zwar weit entfernt von unserem Haus, aber natürlich wird mit der Zerstörung das ganze Land auf eine schwere Probe gestellt. Der Tropensturm hat vor allem große Wassermassen und damit viel Überschwemmung und Erosion mit sich gebracht, sauberes Trinkwasser wird neben vielen anderen logistischen Herausforderungen wieder zum Problem und damit bleibt auch die Bekämpfung der Cholera erschwert.



PRESS RELEASE

STATE OF DISASTER ON THE EFFECTS OF CYCLONE FREDDY

His Excellency Dr. Lazarus McCarthy Chakwera, President of the Republic of Malawi, has noted with grave concern the devastation that Cyclone Freddy is currently bringing to most districts in Malawi's Southern region.

In view of this, His Excellency has exercised the powers vested in him under section 32(1) of the Disaster Preparedness and Relief Act (Cap 33:05 of the Laws of Malawi) and declared a state of disaster in the Southern Region of Malawi, particularly the areas comprising the jurisdictions of-

- Blantyre City and District
- Chikwawa District
- Chiradzulu District
- Mulanje District
- Mwanza District
- Neno District
- Nsanje District
- Thyolo District
- Phalombe District
- Zomba City and District

Accordingly, Government is already responding to the emergencies, rendering urgent assistance to all affected districts, and appealing for local and international support for all the families affected by this disaster.

Colleen Zamba

SECRETARY TO THE PRESIDENT AND CABINET

Ref. No. SPC/S/001

Monday, 13th March, 2023

3. Finanzen des Vereins

Im Jahr 2022 beliefen sich die Einnahmen des Vereins auf insgesamt 31.079,55 € (Vorjahr: 23.255,63 €). Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Patenschaftsbeiträge 12.380,00 € (Vorjahr: 9.474,00 €), Förderbeiträge 2.924,00 € (Vorjahr: 2.975,00 €), Impfkampagne, Weihnachtsessen € 1.009,12 € (Vorjahr projektbezogene Einnahmen 7.382,99 €) sowie weitere Einzelspenden 14.766,43 € (Vorjahr: 3.423,64 €)

Einnahmen: <i>tat für tat</i>	€
Patenschaftsbeiträge	12.380,00
Förderbeiträge	2.924,00
Einzelspenden (inkl. Aufwandsspenden)	14.766,43
Impfkampagne, Weihnachtsessen	1.009,12
Total	31.079,55

Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf 34.037,03 € (Vorjahr: 23.818,25 €). Der Großteil der Ausgaben bezieht sich auf das *House of Hope* inkl. Ausbildungskosten für Caroline, Emily, Fanuel und Salome 31.278,00 € (Vorjahr: 16.978,00 €), projektbezogene Ausgaben für Informationskampagne COVID-19-Impfung 536,25 € (Vorjahr: 4.000,00 €) sowie für das Weihnachtsessen 472,87 €. Die restlichen Ausgaben verteilen sich auf die sonstige Verwaltungs-Ausgaben 1.749,91 € inkl. Vereins-Software und Ausgaben für das Jubiläumsfest (Vorjahr: 1.413,25 €)

Ausgaben: <i>tat für tat</i>	€
HoH inkl. Ausbildungskosten	30.268,88
Informationskampagne COVID-19-Impfung	536,25
Weihnachtsessen	472,87
Auslagen Jubiläumsfeier	97,55

Sonstige Ausgaben / Verwaltung

Porto	37,88
Bankgebühren	601,02
Aufwands- und Sachspenden	1.434,58
Software Sewobe	588,00
Total	34.037,03 €

Der Kontostand vermindert sich somit von 29.225,43 € per 31.12.2021 auf 26.267,95 € per 31.12.2022.

Das *House of Hope* verwendete die überwiesenen Gelder 2022 wie folgt:

Ausgaben 2022: House of Hope	€	Kwacha
Personal	0,00	0,00
Administration	3.300,00	3.300.000,00
Scholarships	15.600,00	15.600.000,00
After School	8.745,00	8.745.000,00
Clinic	0,00	0,00
Investments:	0,00	0,00
Other:	800,00	800.000,00
Total	28.445,00	28.445.000,00

Über-/Unterdeckung 2022 House of Hope:

House of Hope 2022	€	Kwacha
Ausgaben HoH	28.445,00	15.790.000,00
./TfT Transfer 2022	31.278,00	31.278.000,00
Total (Überdeckung)	2.833,00	2.833.000,00

Umrechnungsfaktor: 1.000,00
(Vorjahr 930,00)

Impressum

Für Nachfragen und Anmerkungen:
tat für tat: malawi e.V.

Für Spenden:
Bank für Sozialwirtschaft Hamburg

c/o Dr. Brill + Partner GmbH
Grüzmühlenweg 48, 22339 Hamburg
E-Mail: mail@tat-fuer-tat.de

BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE63 3702 0500 0008 4832 00